

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 28.09.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Vorstellung der Pläne zur Errichtung eines neuen Umspannwerkes in Hohenlimburg sowie dessen neue Anbindung an das 110 Kilovolt-Hochspannungsnetz

0117/2023

Anhörung

zur Kenntnis genommen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Die Herren Steffen, Schulze und Hesse von ENERVIE Vernetzt GmbH stellen die Pläne zur Errichtung eines neuen Umspannwerkes in Hohenlimburg, sowie die neue Anbindung an das 110 Kilovolt-Hochspannungsnetz vor.

Die Powerpoint-Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Herr Arnusch möchte wissen, was er sich unter einer offenen Bauweise vorstellen soll.
Herr Steffen antwortet, dass bei einer offenen Bauweise ein Graben geöffnet wird, der dann nach Verlegung der Kabel wieder geschlossen wird. Es sei nicht geplant Hochspannungsmasten zu errichten.

Herr Schmidt möchte ergänzend zum einen wissen, wie groß der Baukörper wird und wo zum anderen der genaue Standort sein wird.

Herr Schulze erläutert, dass der Parkplatz der Firma Bilstein umstrukturiert wird. Die Gebäudemaße erstrecken sich auf einer Länge von ca. 50 Meter und einer Höhe von ca. 6 Meter.

Herr Scholz bedankt sich für die ausführliche Präsentation und möchte wissen, was mit dem alten Umspannungswerk passiere werde.

Herr Steffen erklärt, dass das die Transformatoren im Umspannungswerk nicht mehr gebraucht werden, sehr wohl aber die Schaltanlage.

Diese Station wird als Kabelverteiler dienen und somit wird kurzfristig kein Rückbau stattfinden.

Herr Heinze gibt zu bedenken, dass der geplante Leitungsweg ein Fahrradweg werden soll und möchte wissen, ob das in den Planungen berücksichtigt wurde.

Herr Steffen äußert, dass ihm das nicht bekannt sei.

Herr Glod stellt die Frage, ob es bereits einen Investor für das Gebäude gibt.

Herr Karl, Prokurist vom ENERVIE Vernetzt GmbH Verwaltungsvorstand, erläutert, dass am ursprünglichen Standort eine 10 Kilovolt Anlage gebaut wird, die die örtliche Versorgung in der Innenstadt sicherstellt. Das bestehende Gebäude an der Lenne, mit den zwei Trafos werde dann nicht mehr gebraucht. Es würden bereits Gespräche über eine zukünftige Nutzung mit der Stadt Hagen geführt.

Herr Krippner fragt nach, ob es sich um einen 1:1 - Austausch an Kapazitäten handelt.
Herr Karl erklärt, dass die Kapazität erhöht wird und die Möglichkeit auf drei Umspanner mit erhöhter Leistung ausgebaut werden kann.

Herr Arnusch möchte wissen, inwieweit sich die Leistung erhöht und wie ein Störungsfall abgesichert sei.

Herr Steffen erläutert, dass es jetzt drei Transformatoren sind, wobei ein Transformatormit einer Leistung von 50.000 Kilowatt hat.

Ferner erläutert ergänzt er, dass bei Ausfall eines Transformatormit komplett kompensiert werden könne.

Herr Eisermann bedankt sich bei den Vertretern von ENERVIE Vernetzt GmbH für den ausführlichen und informativen Vortrag.

Beschluss:

Die Planung der ENERVIE Vernetzt GmbH bzgl. der Errichtung eines neuen Umspannwerkes und dessen Anbindung an das 110 Kilovolt-Hochspannungsnetz wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen